
Subject: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Sun, 04 Sep 2016 19:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich bin 36 und mich belastet das Haarausfallthema seit der Oberschule. Nur die letzten 5 Jahre ist es wirklich unerträglich geworden und ich mag das ganze kaum noch im Spiegel ertragen

Eine Haar-OP war für mich undenkbar, da ich tierische Angst habe. Da nun ein Freund eine OP hinter sich hat, ließ ich mich wohl davon anstecken. Ich denke mir: das Leiden an 1 oder 2 Tage entscheidet über mein tägliches Wohlbefinden. Also werde ich wohl in den sauren Apfel beißen.

Ich stehe auch schon im Kontakt mit einer Klink in Griechenland, die nach der DHI Methode arbeitet. Ich wüsste gerne, welche Erfahrungen ihr hier mit dieser Methode gemacht habe. Ich benötige wohl rund 3.000 Grafts

Die Frage ist sicherlich schon oft hier gefallen: wie ist es mit den Schmerzen. Es geht mir in erster Linie um Schmerzen während des Eingriffs selbst. Meine größte Sorge ist die OP selbst. Hinzu kommt, dass mir sehr schnell schlecht wird, wenn ich mal beim Zahnarzt auf dem Stuhl sitze und ich eine Spritze oder sowas bekomme. Sind das alles Dinge, die man in den Griff bekommt?

Vielleicht meldet sich ja einer zu Wort, der ebenfalls ein Angsthase war... so wie ich

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [dobby110](#) on Mon, 05 Sep 2016 05:53:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

was das Thema Schmerzen angeht, hatte ich gar keine Probleme. Während der Behandlung selbst habe ich überhaupt nicht gespürt.

Nur die Spritzen muss man einmal überstehen, da die Betäubung aber recht schnell wirkt, fand ich das auch nicht so schlimm.

Gibt sicher schöneres, aber es ist absolut zum aushalten.

Auch nach der OP hatte ich keine Schmerzen. Lediglich im Entnahmebereich hatte ich ein brennen und ziehen.

Das hätte man auch ohne Tabletten gut aushalten können, ich habe aber in der Zeit ein paar Ibuprofen genommen und dann war es wirklich angenehm,

Ich finde das Warten auf das Ergebnis schlimmer als die OP selbst. Man ist danach erst einmal glücklich es gemacht zu haben und alles überstanden zu haben.

Danach beginnt die Warterei. Aber da muss jeder durch und ich versuche immer langfristig zu denken um die Zeit besser überbrücken zu können.

Kannst auch gerne mal meinen Blog besuchen. Da berichte ich ausführlich über alles und du siehst, wie es bei mir aussieht.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [Marcoxxx](#) on Mon, 05 Sep 2016 16:41:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hkd 98. Ich glaub ich bin da so wie du. Habe meine HT auch noch vor mir und mache mir genauso gedanken über Schmerzen wie du. Ich denke mir immer. Gestorben ist dadurch noch keiner. Und klar ist es vielleicht nicht angenehm. Aber das ist doch alles bloss immer weil man sich schon Monate vorher darüber den Kopf zerbricht und sich ständig darüber gedanken macht. Ich glaub wir stehen das beide durch. Und lass es mal 2 Wochen echt unangenehm sein. Das ist fürs ganze Leben diese HT. Und wie schon viele hier geschrieben haben. Notfalls kann man sich auch mit Schmerztabletten helfen. Und es wird ja Tag für Tag immer ein Stück besser.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [Hkd98](#) on Mon, 05 Sep 2016 17:18:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Euch beiden zunächst einmal. Das macht mir Mut. Ich werde auch mal die Tage paar Fotos hier hochladen. Ich war am Samstag erst beim Friseur, hinten schön kurz auf 3 mm. Irgendwie bin ich skeptisch, wie das dann am Ende an der Entnahmestelle aussehen wird. Dann kann man ja wohl kaum noch die Haare hinten so kurz machen lassen...

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 05 Sep 2016 17:47:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mi aber nochmals den Anbieter überlegen...

Hab noch kein einzig gutes Ergebnis von denen gesehen und dafür sind die nicht wirklich günstig!

Jeder hat ein anderes Schmerzempfinden... An mir ist die HT ziemlich spurlos vorbei gegangen, nur das liegen am Bauch während der Entnahme hat mich gestört.

Hab nur eine Spritze leicht gespürt und die war am Hinterkopf (mit Massagestab angesetzt) aber nichts was ich mit großem Schmerz verbinden würde...

Musst halt entscheiden was wichtiger ist, Schmerz oder Haare Ohne Schmerz kein Haar

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [Hkd98](#) on Mon, 05 Sep 2016 18:19:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ryder: danke auch dir!!!

Was heißt das? Du hast bisher von DHI nichts Gutes gesehen? Die machen das wohl seit 1970. Wie können die denn solange existieren, wenn die keine gute Arbeit liefern? Bitte nicht falsch verstehen meine Fragen. Ich bin da vollkommen unvoreingenommen

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 05 Sep 2016 18:27:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe zwar keine persönliche Erfahrung mit ihnen aber was ich bisher gelesen und gesehen habe war negativ. Hab auch noch kein richtig dichtes Resultat gesehen... Und für die Leistung verlangen die nicht so wenig.

mmn gibt es da deutlich bessere

Bin persönlich auch eher skeptisch dem implanter- Pen gegenüber, sind aber nur, wie erwähnt, persönliche Präferenzen...

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [HaareAnStattGlatze](#) on Mon, 05 Sep 2016 19:13:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mister

Eine Haartransplantation ist eine grosse Entscheidung umso wichtiger ist der richtige Operateur.

Wähle weise Mister

Ich an deiner Stelle würde eher auf den kleinen aber eher feinen Kreis der Operateure zurückgreifen.

Ansonsten wirst du deine Entscheidung bereuen und das will ja niemand oder?

Hier hast du ausgezeichnete Referenzen der User mit den Resultate.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu
Posted by [Hkd98](#) on Mon, 05 Sep 2016 22:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hier jetzt noch Bilder von mir...

File Attachments

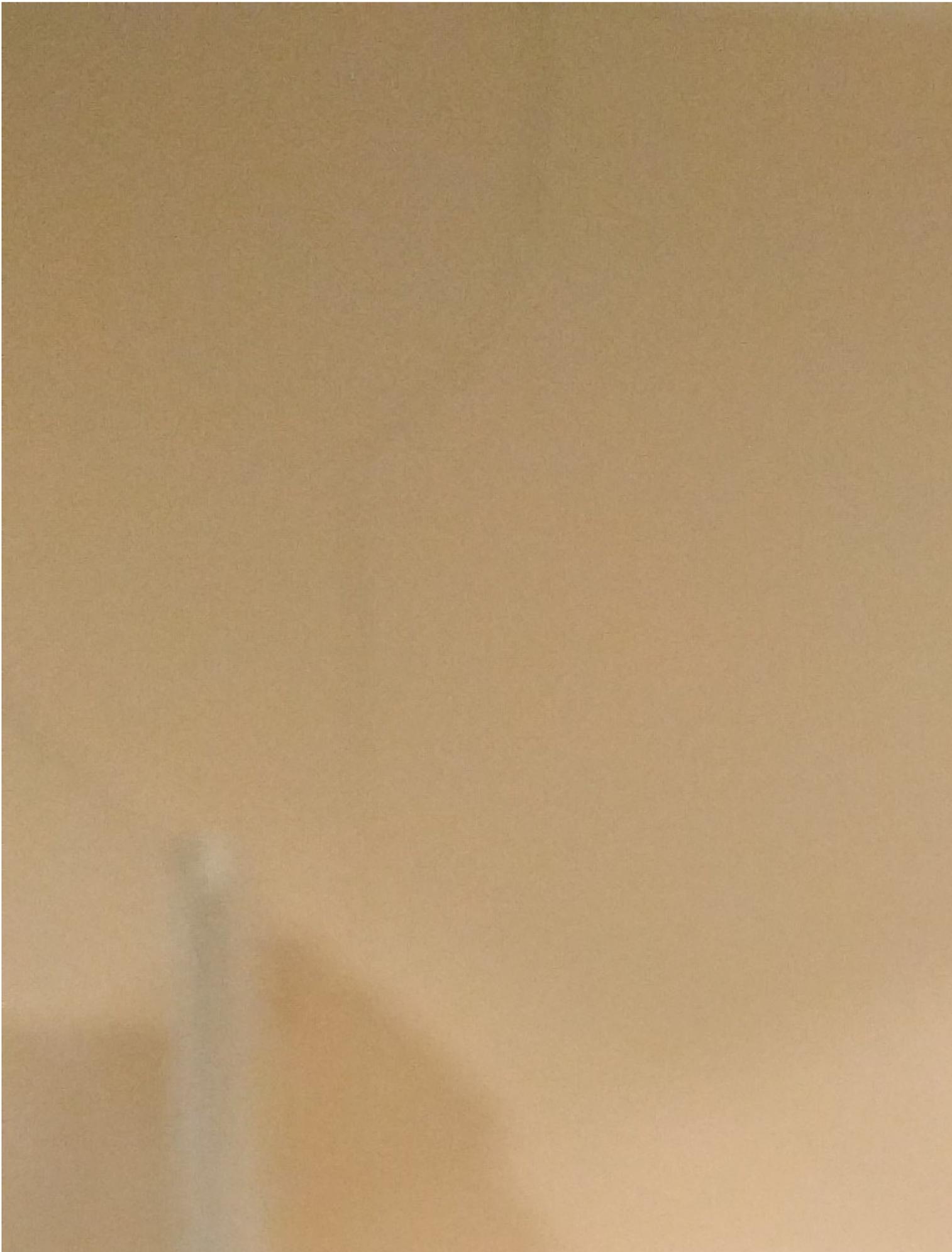
1) [IMG_20160904_200455.jpg](#), downloaded 828 times



2) [IMG_20160904_201102.jpg](#), downloaded 696 times



3) [IMG_20160904_200539.jpg](#), downloaded 640 times



Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hairibert](#) on Tue, 06 Sep 2016 01:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
ich kann mich auch nur dem Vorredner anschliessen!

Suche dir einen Anbieter der auf hohe Graftanzahlen spezialisiert ist. Ich hatte selbst schon 2 HTS bei NW5/6.

Die Fläche bei dir ist sehr gross und das Haar sieht duenn aus. Da muss alles perfekt laufen. 3000 Grafts werden das wohl nicht abdecken koennen.

Viel Glück

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Tue, 06 Sep 2016 04:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute. Vielen Dank. Hier scheint also etwas dran zu sein, was DHI anbelangt und ich sollte nichts überstürzen... Dass ich mehr als 3.000 Grafts benötige, hätte ich nicht gedacht

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Ryder89](#) on Tue, 06 Sep 2016 05:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hkd98 schrieb am Tue, 06 September 2016 06:32
Hallo Leute. Vielen Dank. Hier scheint also etwas dran zu sein, was DHI anbelangt und ich sollte nichts überstürzen... Dass ich mehr als 3.000 Grafts benötige, hätte ich nicht gedacht

4000++

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [dobby110](#) on Tue, 06 Sep 2016 06:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte 3.500 Grafts und bei weitem nicht so eine Fläche abzudecken.

Bei mir wurde zwar alles ziemlich dicht gesetzt, aber könnte mir auch nicht vorstellen, dass 3000 Grafts ausreichen.

Selbst 4000 halte ich für knapp.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Tue, 06 Sep 2016 06:25:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Oh... Und wenn man das Stückchenweise macht? Also zunächst einmal das, was man ständig im Spiegel sieht, also vorne und dann irgendwann mal die Platte hinten. Oder eben erst die Platte und dann vorne. Oder sind eher die Spenderhaare das Problem?

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Deisenhofer](#) on Tue, 06 Sep 2016 08:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für ein gutes Ergebnis brauchts du 5 eher 6 Tausend wenn du eine vernünftige Dichte haben willst.

du hast eine sehr große Baustelle.

mess sie doch einfach mal aus in cm^2 da kommst du auf einiges !

Eventuell vorne halt dichter und an der Tonsur etwas lockerer.

Kommt natürlich auch auf dein Spenderareal an.

Dir für die Fläche 3000 zu prognostizieren ist unseriös.

Schreibe doch noch andere an was die dir empfehlen

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Kluftinger](#) on Tue, 06 Sep 2016 08:44:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hkd 98,

kann meinen Vorrednern nur zustimmen. Dein Status würde ich zwischen NW 5-6 einschätzen, entsprechend viel an Grafts müssen geerntet und gesetzt werden. FUE only halte ich bei dieser Fläche für die falsche Methode von DHI ganz zu schweigen. Hierfür ist eine Mega- bzw. Gigasitzung durch eine Stripentnahme die wahrscheinlich beste Möglichkeit.

Eine Transplantation kann man durchaus stückeln, aber willst Du das wirklich. Mit der 1. Sitzung würde ich soviel wie nur möglich ernten und dann meine Ruhe haben. Klar ist das nicht billig, aber stückeln...

Bei Dir würde ich eine sehr konservative Haarlinie wählen mit einer Dichte von ca. 50 Grafts/ cm^2 im vorderen Bereich und bis zum Tonsur mit abnehmender Dichte ca. 30 Grafts/ cm^2 arbeiten d.h. die vordere Kopfpattie wird mehr oder minder dicht und nach hinten heraus wird es lichter. Wie Deisenhofer schon erklärt hat, kannst Du die fläche selbst ausmessen und ungefähr Deinen Bedarf ausrechnen.

Grundsätzlich würde ich Dir empfehlen, dass Du dich hier im Forum richtig einließt, damit Du ein gewisses Backgroundwissen aneignest und dann den Kontakt mit den jeweiligen

Ärzten/Berater aufnehmen, eventuell vorab mit Herrn Andreas Krämer von HairforLife.

Wünsche Dir bei Deiner Entscheidungsfindung bzw. einlesen alles Gute.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Ls0701](#) on Tue, 06 Sep 2016 10:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du brauchst auf jeden Fall mehr Grafts als dein Donor hergibt. Eines muss dir vorher bewusst sein, wenn der Dok die Grafts auf der ganzen Fläche verteilt, dann wird das in keinem Fall dicht werden.

An deiner Stelle würde ich die Front verdichten und die Tonsur vernachlässigen, denn dicht wird diese ohnehin nicht. Leg deinen Fokus auf den vorderen Teil deines Kopfes.

Wenn du die Haare weiterhin so kurz tragen möchtest dann kommt eigentlich nur FUE in Frage.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [lprene](#) on Tue, 06 Sep 2016 10:46:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An deiner Stelle würde ich mich mit Andreas kramer in Verbindung setzen und auch zu einen top Anbieter oder mehrere die hier immer wieder berichten werden in Kontakt treten.

Die sagen dir was die maximal an grafts entnehmen können Bis alles ausgeschöpft ist und DANN Kannst du entscheiden ob du überhaupt genügend grafts Haare hast um eine HT mit guten Ergebniss zu bekommen.

Sonst musst du irgendwann feststellen das du umsonst Geld und Zeit investiert hast für nichts.

Nach meiner Erfahrung brauchst du mindestens 5000 grafts und ob du die überhaupt hast i Dont Know also lasst dir zeit und informiert dich gründlich bevor du es bereust.

Und mit der FUT Methode hast du dein lebenslang eine narbe also Millimeter Haarschnitt bye .bye

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Tue, 06 Sep 2016 10:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Leute. Ich werde also mal einen Gang zurückschalten und auch mehrere Ärzte anschreiben. Ich muss gestehen: bei DHI habe ich ein mumliges Gefühl, weil man seinen Arzt nicht kennt. Es ist irgendeiner aus dem Pool der DHI zertifizierten Ärzte.

Im Hinblick darauf, dass ich wohl das doppelte an Grafts benötige, rückt das Projekt leider doch etwas wieder zurück. Nicht weil es teurer wird, sondern weil einfach die Sorge mitspielt, ob ich das mit einer solch großen OP mental durchstehe. 5.000 Grafts sind der Wahnsinn. FUT

kommt für mich nicht in Betracht, da ich die Haare auf 3 mm an den Seiten trage.

Dass ich nie dichtes Haar bekomme, ist klar. Ein Freund, der ebenfalls eine Haar OP hatte mit 1.500 Grafts kommt damit ganz gut klar in Verbindung mit Mane. Ich weiß nicht, ob man dieses Produkt hier kennt. Klar ist das ein riesiger Akt, aber er konnte sich daran gewöhnen. Und wenn man es nicht weiß, merkt man davon nichts.

Naja ich habe es schon befürchtet, dass es bei mir nicht einfach wird.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Kerimas](#) on Tue, 06 Sep 2016 11:19:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht mag ich mich täuschen, aber ich glaube nicht, dass dein Donor die notwendige Anzahl an Grafts hergibt. Dein Donor sieht den Bildern nach recht dünn aus, was aber auch an dem Haarschnitt liegen könnte. Wenn überhaupt eine HT mit maximal zufriedenstellendem Ergebnis angestrebt wird, dann würde ich auch das Maximum an Grafts mittels einer FUT/FUE Kombination herausholen. Hattingenhair führt beispielsweise solche Sitzungen durch.

Leider bist du aber für eine FUT nicht offen. Vielleicht überlegst du es dir aber noch.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [BHRClinic](#) on Tue, 06 Sep 2016 12:08:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag Hdk,

sorry wenn ich mich einmische, aber ich muss Kerimas recht geben. Auch mein Laienblick würde mal sehen, dass FUE only bei dir keine optimale Lösung ist, da dein Donor seitlich sehr ausgedünnt aussieht.

Eine Haartransplantation ist keine Zauberei, man kann also nur verpflanzen was auch da ist.

Wenn dein Donor aber schon dünn und schwach ist, kann man klarerweise weniger umverteilen. Und deine zu behandelnde Fläche ist sehr gross.

Also Schätzungen von 4000+ Grafts hier abzugeben sind recht nett, aber die wichtigste Frage ist bei dir was dein Donor erlaubt.

Ich würde mir erstmals den Donor vermessen lassen und dann erst über etwaige Optionen nachdenken.

Schöne Grüsse und alles Gute
Stefan

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 07 Sep 2016 19:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch, dass du sehr sorgsam planen solltest. Ich habe schon Fälle gesehen (meist von den besseren Anbietern in der Türkei), die ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnten bei deinem Status. ABER (extra großes Aber) mit > 6000 Grafts. Ich meine teilweise sogar > 8000. Aber dein Donor das hergibt, musst du sehr genau prüfen. Es bleibe bei deinem Status auch SMP + FUE (geringe Dichte). Dann hättest du eine 0-1 mm Frisur die sich auch so anfühlt.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Thu, 08 Sep 2016 18:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr macht mir wenig Hoffnung... Wird scheinbar Zeit, sich damit abzufinden. Natürlich erkundige ich mich hier und dort noch bei anderen Ärzten. Ich kann mir 6.000 grafts bei mir einfach nicht vorstellen... wenn ich mir mein Donor so anschau. Bleiben noch Körperhaare ?!

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [BHRClinic](#) on Thu, 08 Sep 2016 21:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hdk,

es gibt leider genügend Anbieter, die Patienten falsche Hoffnungen machen.

Ich finde es sehr wichtig, dass der Arzt dem Patienten ehrlich und offen sagt ob eine Haartransplantation möglich ist und/oder ob eine Haartransplantation überhaupt Sinn macht. Alles andere ist (leider) nur ein "ausnutzen" der Verzweiflung des Patienten.

Ich kenne deine Donordaten nicht, also will ich dir die Hoffnung nicht nehmen. Ich meine nur, dass hier eigentlich nur ein User dich darauf aufmerksam gemacht hat, dass eventuell dein Donor gar nicht die Möglichkeiten hergibt für die zu behandelnde Fläche. Alle anderen geben dir schon Graftangaben.

Vielleicht geht sich aber doch eine grosse FUT, eventuell in Verbindung mit Barthaaren, aus um ein brauchbares Resultat zu erzielen?! Deshalb alles mal vermessen lassen, dann bist du schlauer:)

Alles Gute
Stefan

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [HaareAnStattGlatze](#) on Thu, 08 Sep 2016 21:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unmöglich ist es nicht. Würde einfach auf die Front setzen. Schreib mal Hattinger Hair an. Die sind grössere Sitzung optimal. Schick denen deine Fotos und Wünsche

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Kerimas](#) on Fri, 09 Sep 2016 06:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Vermessung ist bei dir Pflicht. Was zudem noch bedacht werden muss, dass entlang des Haarkranzes eben nicht, wie oft geglaubt Haare nicht ausfallen können.

Da vermutlich dein Haarkranz im Laufe der letzten Jahre an Dichte verloren hat, kann es zudem noch sein, dass dieser Prozess noch nicht ganz abgeschlossen ist und miniaturisiertes Haar vorhanden ist. Diese Grafts würden folglich beim Umsiedeln auch irgendwann wieder ausfallen bzw. erst gar nicht anwachsen, womit dein Spenderpotenzial weiter schrumpft.

Beim Transplantieren von Bodygrafts ist die Anwuchsrate geringer und liegt etwa bei 50-60%. Bodygrafts sind außerdem weniger für die ersten Reihen in der Haarlinie geeignet, da sie in ihrer Struktur anders sind und unnatürlich wirken würden. Sie sind deshalb eher für die hinteren Zonen geeignet.

Das ist wahrscheinlich erstmal ein harter Schlag für dich und auch ich mag dir nicht die Hoffnung nehmen, aber das sind Fakten, die speziell in deinem Fall zu erwähnen sind. Aber wie schon gesagt muss eine Vermessung stattfinden damit du Gewissheit hast. Ich hoffe für dich, ich liege mit meiner Einschätzung falsch.

Gruß

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Shugiro](#) on Sun, 23 Oct 2016 10:36:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein bester Kollege von mir hat auch eine HT hinter sich.

Er meinte er hatte nur die 2 Spitzen am Hinterkopf germerkt, die aber nach 45sek nichts mehr zu spüren war.

Die Schmerzen am Ohr (Ohrloch Dehnung) Tunnel von 0mm auf 4mm war 10 mal schlimmer meinte er

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Sun, 23 Oct 2016 11:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Shugiro: vielen Dank für deine beruhigenden Worte. Um ehrlich zu sein: die Schmerzen sind mittlerweile mein geringstes Problem. Wie du hier liest, ist es scheinbar äußerst schwierig, ein zufriedenstellendes Ergebnis zu bekommen. Ich habe auch schon Herrn Weber kontaktiert und würde die Tage auch einmal mit ihm telefonieren.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Hkd98](#) on Sun, 01 Mar 2020 13:06:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte dieses Thema erneut hochholen. Es sind nun 3 Jahre vergangen und ich stehe immer noch vor der Frage, was bei mir machbar ist und was nicht. In der Zwischenzeit hatte ich mich damit abgefunden. Nun gibt es wieder Momente, in denen es nicht doch erheblich stört. Natürlich ist in den letzten 3 Jahren die Haarlinie etwas weiter hochgegangen.

Ich hatte damals, nachdem ich diesen Thread eröffnet hatte, mit Dr. Demirsoys Klinik Kontakt, der anhand der Bilder gemeint hat, dass nicht genug Spenderhaar vorhanden sei. Außerdem sähe es so aus, dass mein Haarausfall sich noch weiter vergrößern könnte.

Mittlerweile frage ich mich, ob vielleicht nicht doch auch Bodygrafts in Betracht kommen. Hat jemand von euch damit schon Erfahrungen gemacht?

Hat jemand von euch Erfahrungen mit einer Haartransplantation im Dämmer Schlaf gemacht?

VG

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Dark-Waver](#) on Tue, 03 Mar 2020 21:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre ein Echthaarteil für dich nichts? Vorteil: Sofort volles Haar, egal wie der Status vorher war. Nachteil laufende Kosten - über Jahre gesehen teurer als eine Haartransplantation. Und ein bisschen Mehraufwand wg. ankleben.

Subject: Aw: Ich werde es wohl nun auch tun... ein paar Fragen dazu

Posted by [Trevor Philips](#) on Wed, 04 Mar 2020 06:59:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hkd98 schrieb am Sun, 01 March 2020 14:06 Ich möchte dieses Thema erneut hochholen. Es sind nun 3 Jahre vergangen und ich stehe immer noch vor der Frage, was bei mir machbar ist und was nicht. In der Zwischenzeit hatte ich mich damit abgefunden. Nun gibt es wieder Momente, in

denen es nicht doch erheblich stört. Natürlich ist in den letzten 3 Jahren die Haarlinie etwas weiter hochgegangen.

Ich hatte damals, nachdem ich diesen Thread eröffnet hatte, mit Dr. Demirsoys Klinik Kontakt, der anhand der Bilder gemeint hat, dass nicht genug Spenderhaar vorhanden sei. Außerdem sähe es so aus, dass mein Haarausfall sich noch weiter vergrößern könnte.

Mittlerweile frage ich mich, ob vielleicht nicht doch auch Bodygrafts in Betracht kommen. Hat jemand von euch damit schon Erfahrungen gemacht?

Hat jemand von euch Erfahrungen mit einer Haartransplantation im Dämmerschlaf gemacht?

VG

Jetzt sind wieder 3 oder 4 Jahre vergangen und du bist 40? Du sagst selber, dass der Ausfall sich weiter voranbewegt hat und möglicherweise selbst das Restspendermaterial aus ist. Jetzt auf Hauruck alle restlichen Haarreserven am Körper in Betracht zu ziehen, nur um irgendwas auf den Kopf zu bekommen, halte ich persönlich für den falschen Weg.

Du musst dir auch mal vorstellen, wie es aussehen könnte, wenn es nicht sauber durchgeführt wird. Was denkt deine Umwelt? Wie fühlst du dich dann selber? Wenn der Leidensdruck groß ist, erkunde dich, ob ein Haarteil für dich infrage käme. Sicherlich hast du hier auch laufende Kosten, aber immerhin die Gewissheit, dass du dann auch eine gute Alternative hast, die sicherlich tragbar und optisch besser gemacht ist, als sich die letzten drei Haare vom Hinterkopf und ein paar Körperhaare von Brust, Rücken und Sack auf den Kopf zu machen.